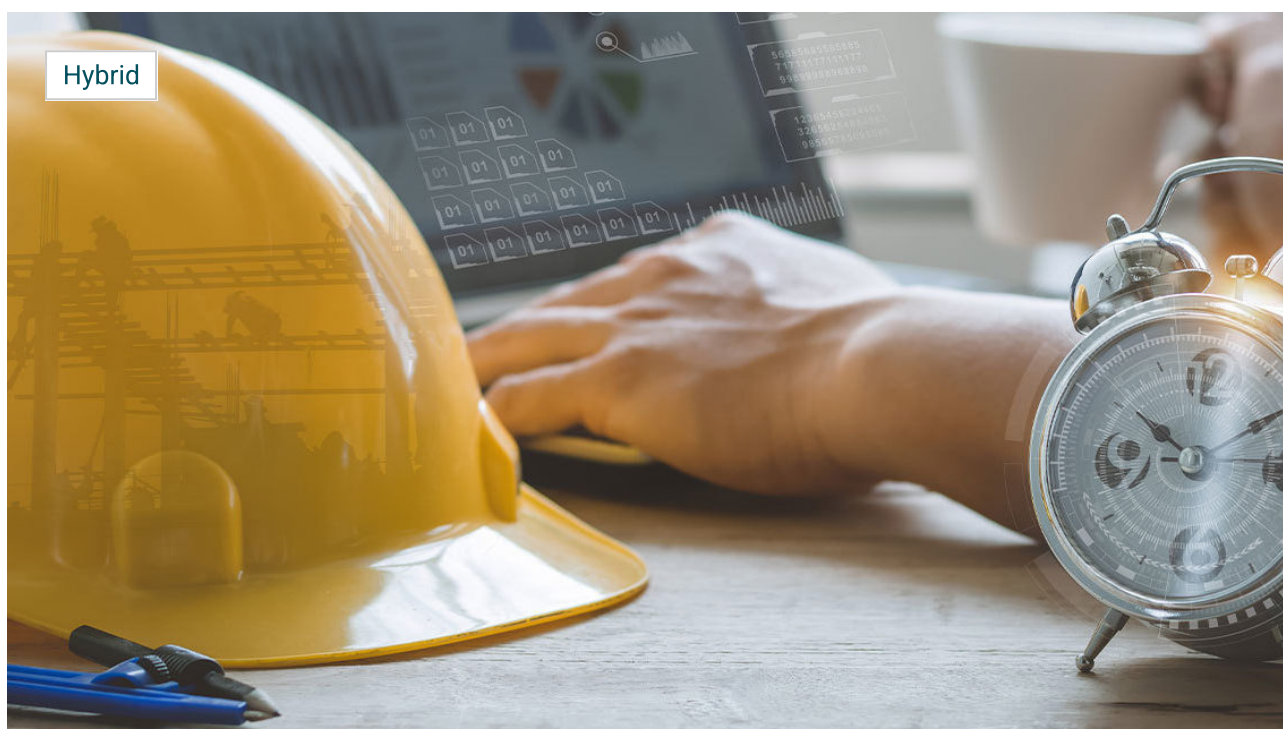


Projektmanagement-Methoden im Bauwesen: Projekte beschleunigt durchführen

Terminoptimierte Durchführung von Baumaßnahmen



Hybrid

Termin

Mo. 27.03.2028, 09:00 Uhr —
Di. 28.03.2028, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.660,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.560,00 €*

Online-Teilnahme 1.660,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.560,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 20.08.2026, 15:13 Uhr

Projektmanagement-Methoden im Bauwesen: Projekte beschleunigt durchführen

An- und Nachfragen nach Schulungen zum Projektmanagement mit dem besonderen Schwerpunkt der Einhaltung der Terminschiene (Projekttermine/Projektfristen) nehmen immer mehr zu.

Insbesondere kommt in Zukunft infolge der Umsetzung von Bauprojekten aus dem Infrastrukturprogramm der Bundesregierung diese Frage auf, da die Mittel schnell verwendet werden sollen und auch zeitlich befristet nur zur Verfügung stehen. Es besteht somit besonderer Bedarf, die Bauprojekte zeitlich straffer zu führen.

Aber auch der private Bau hat besonderes Interesse an der fristgerechten Umsetzung seiner Baumaßnahmen zur Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile. Terminverzögerungen führen stets zu gestörten Projekt- und Bauabläufen mit erheblichen Mehrkosten, die regelmäßig in Nachträgen und Regressforderungen münden. In diesem Seminar werden weiterführende, vertiefte Kompetenzen, die für einen systematisch erfolgreichen Projektabschluss erforderlich sind, derart behandelt, dass die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, eigenständig, sicher, zielführend und erfolgreich Projekte unterschiedlicher Komplexität termingerecht zu managen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich des projektzeitverkürzenden Projektmanagements am Bau.

Ausgehend von den Grundlagen in den Handlungsbereichen

- Information, Kommunikation, Dokumentation, Organisation
- Qualität und Mengen
- Kosten, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung
- Termine, Kapazitäten, Logistik
- Recht und Vertragsmanagement
- Führung und Strategie

werden für jedes Aufgabenfeld entsprechende, vertiefende Methoden und Verfahren sowie die zugehörigen Werkzeuge und Instrumente praxisorientiert dargestellt und deren Anwendung anhand von Beispielen erläutert.

Zum Thema

Regelmäßig gelingt es den Projektverantwortlichen von Baumaßnahmen nicht, die geplanten Termine, Kosten und Qualitäten einzuhalten oder zu erreichen. Insbesondere ergeben sich in der Praxis aufgrund vielerlei Ursachen Terminverschiebungen mit erheblichem Konfliktpotential, das letztlich in Regressansprüchen, Nachträgen und Budgetüberschreitungen endet. Gerade das Nichteinhalten der Terminvorgaben eines Projektes führt zu erheblichem Mehraufwand und Konflikten, was nicht selten eine Bandbreite weiterer negativer Einflüsse und Aspekte auf die geplante Qualität bis hin zum Image der Beteiligten nach sich zieht.

Sowohl im Bereich der privaten Bauinvestitionen aber insbesondere auch im Bereich der öffentlichen Baumaßnahmen werden sehr häufig die Terminziele nicht eingehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden daher die typischen, systemischen Ursachen für gestörte Projekt-/Bauabläufe identifiziert und zielführende Projektmanagementmethoden vorgestellt.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden werden nach Abschluss der Veranstaltung die eigentlichen, (zeit-)kritischen Projektsituationen kennengelernt und effiziente, erfolgreiche und praxisnahe Methoden und Verfahren zur Vermeidung von Terminverzögerungen, die erhebliche Mehrkosten im Bauablauf produzieren, verstanden haben.

An- und Nachfragen nach Schulungen zum Projektmanagement mit dem besonderen Schwerpunkt der Einhaltung der Terminschiene (Projekttermine/Projektfristen) nehmen immer mehr zu. Insbesondere kommt in Zukunft infolge der Umsetzung von Bauprojekten aus dem Infrastrukturprogramm der Bundesregierung diese Frage auf, da die Mittel schnell verwendet werden sollen und auch zeitlich befristet nur zur Verfügung stehen. **Es besteht somit besonderer Bedarf, die Bauprojekte zeitlich straffer zu führen.** Aber auch der private Bau hat besonderes Interesse an der fristgerechten Umsetzung seiner Baumaßnahmen zur Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile. Terminverzögerungen führen stets zu gestörten Projekt- und Bauabläufen mit erheblichen Mehrkosten, die regelmäßig in Nachträgen und Regressforderungen münden und somit auch die Kosten sowie das Investitionsbudget negativ beeinflussen.

Programm

27.03.2028

09:00–10:30 Einleitung/Grundlegendes

- Klarstellung grundlegende Begriffe und Sachverhalte
 - Aufbau- und Ablauforganisation von Projekten
 - Arbeits- und Handlungsprinzipie
 - Schnittstellen zwischen den Projektbeteiligten
 - Projekttreiber
 - Interessen und Rahmenbedingungen der Projektbeteiligten
 - Erfolgsfaktoren
 - Die typischen Fehler der gelebten Praxis
-

10:30–12:30 Besonderheiten der Aufgabenfelder und Handlungsbereiche der Praxis

- Information, Kommunikation, Dokumentation, Organisation
 - Qualität und Mengen
 - Qualität und Mengen des Projektes
 - Qualität und Mengen des Objektes
 - Kosten, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung
 - Termine, Kapazitäten, Logistik
 - zeiteffizientes und beschleunigendes Termincontrolling
 - Recht, Vertrags- und Konfliktmanagement
 - Führung und Strategie
 - Gesprächs- und Verhandlungsführung
-

13:30–15:00 Leistungsbilder

- Leistungsbilder des Projektmanagements in der Praxis und deren Besonderheiten
 - Schnittstellenproblematik und deren Lösung
 - Leistungsbild AHO
 - Interaktionen und Abgrenzungen in BIM-basierten Projekten
-

15:30–17:00 Rechtsgrundlagen

- Rechtsgrundlagen BGB
 - VOB
 - Richtlinien und Verordnungen
 - Regeln des Handwerks
 - Rechtsprechung zu ausgewählten Themen
-

28.03.2028

09:00–10:45 Projektmanagementmethoden

- Projektmanagementmethodik zur termingerechten Durchführung des Projekts
 - Voraussetzungen
 - Organisation
 - Durchführung
 - Praxiserfahrung
-

10:45–11:30 Elemente des LEAN

- Elemente des Lean - Projektmanagement zur Einhaltung der Terminvorgaben
 - Grundlegendes
 - Methodik und Werkzeuge
 - Umsetzung und Ablauf
-

11:30–12:30 Besonderheiten des Agilen Projektmanagements

- Besonderheiten des Agilen PM in Bezug auf die Einhaltung der Terminvorgaben
 - Zielsetzung und Einsatzgebiete
 - Besonderheiten
 - Methodik und Werkzeuge
 - Umsetzung und Ablauf
-

13:30–14:50 Möglichkeiten von BIM

- Möglichkeiten von BIM zur Einhaltung der Terminvorgaben
 - BIM (VDI 2552)
 - Digitalisierung am Bau
 - Projekt
 - Planung
 - Ausführung
 - FM
 - Objekt
 - Programmsysteme
 - Kommunikation
 - Bauherr
 - Fachplaner
 - Entwicklungen im Projektmanagement am Bau
-

14:50–16:10 Projektcontrolling

- Projektcontrolling als ganzheitliche Denk- und Vorgehensweise
 - Grundlegendes und Bedeutung
 - Aufgaben
 - Methoden und Verfahren
 - Werkzeuge
 - Ablauf
 - Weiterführendes
-

16:10–17:00 Fallbeispiele

- Struktur- und Ablaufanalyse von Bauvorhaben als Grundlage des PM
- Einführung und Umsetzung eines QM - Systems zur Einhaltung der Projektziele
- Besonderheiten der Baubegleitenden Planung - erfolgreiches Vorgehen
- Ergebnisorientiertes Verhandeln - schwierige Verhandlungen führen
- Konflikte handhaben / Fehlerkultur
- Führen der Projektgruppe in der Praxis
- BIM - Projekte: Organisation und Durchführung
- weitere Beispiele der Praxis und Erfahrungen

Referenten

PW

Prof. Dr.-Ing. Dr.rer.pol. Thomas Wedemeier

Prof. Wedemeier ist Beratender Ingenieur, Sachverständiger und Hochschulprofessor mit über 30 Jahren Erfahrung in Planung, Beratung, Begutachtung sowie im Projekt- und Zeitmanagement für öffentliche und private Auftraggeber.

Ausbildung und akademischer Werdegang

Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Hannover.

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Göttingen.

Promotion zum Dr.-Ing. (Bauingenieurwesen) an der Universität Hannover.

Promotion zum Dr. rer. pol. (Wirtschaftswissenschaften) an der Universität Göttingen.

Oberingenieur am Institut für Statik der Universität Hannover.

Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK).

Berufliche Stationen

Mitarbeit bei der Hochtief AG, Niederlassung Ausland, mit Beteiligung am Aufbau der Zentralabteilung „Unternehmensentwicklung und Controlling“.

Gründer und Inhaber der Beratungs- und Ingenieurgesellschaft „Prof. Wedemeier – Beratende Ingenieure“.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Technische Mechanik, Baumechanik und Statik
- Konstruktiver Ingenieurbau (Stahlbeton-, Stahl- und Holzbau)
- Bauprojektmanagement und Projektsteuerung
- Bau- und Immobilienbewertung sowie Unternehmensbewertungen
- Sachverständigentätigkeit im Bauwesen (Mängel, Schäden, Baubetrieb)
- Claim- und Konfliktmanagement
- Risiko- und Entscheidungsmanagement in Projekten
- Digitalisierung und Optimierung von Wertschöpfungsketten im Bauwesen

Forschung

DFG-geförderte Forschungsvorhaben zum Verhalten von Beton unter Stoßbeanspruchung sowie zu Parallelrechnern.

Forschung zu nichtlinearen, dynamischen Marktsystemen, Risiko- und Entscheidungsmanagement sowie zur Digitalisierung im Bauwesen.

Projekterfahrung (Auswahl)

Projekt-Controlling für Great Belt Contractors beim Großprojekt „Ostbrücke – Großer Belt“.

Projektsteuerung komplexer Bau- und Anlagenbauvorhaben.

Fachplanungen im Bereich Tragwerksplanung, Bauphysik und Anlagenbau.

Erstellung von Verkehrs- und Wertgutachten für Immobilien, Baugutachten sowie Wirtschaftlichkeitsanalysen.